Rezensionen von Buchtips.net

Irvin D. Yalom: Und Nietzsche weinte

Buchinfos

Verlag:	btb Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-442-73728-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	13,00 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Dr. Josef Breuer ärgerte sich maßlos ausgerechnet im Kurzurlaub mit seiner Frau in Venedig so impertinent gestört zu werden, aber der Brief war geheimnisvoll und noch dazu von einer Dame. So begab er sich zu diesem mysteriösen Treffen. Er wusste anfangs nicht auf was er sich da einließ und auch lange später war im der Sinn noch unklar. Lou Salomé forderte von ihm Hilfe in einem medizinisch sehr kniffligen Fall. Nach ihren Worten hing die deutsche Philosophie von Dr. Breuer ab. Die deutsche Philosophie! Nicht nur ein Menschenleben. Sie schilderte einen Haufen diffuser Symptome zu denen die letzen 24 konsultierten Ärzte keine Heilung bieten konnten. Aber Dr. Breuer, der europaweit für seine Diagnostik und Behandlungserfolge bekannt war, war die letzte Chance. Der Patient? Kein anderer als Friedrich Nietzsche. Aber im Jahre 1882 war dieser Name noch weitgehend unbekannt, auch Breuer sagte der Name nichts.

Es sollte so von Statten gehen, dass Nietzsche nicht wissen sollte, wer hinter all dem steckte, sondern dass ein enger Freund ihm Breuer ans Herz legen sollte. So geschah es auch. Eines Tages saß der Philosoph Professor Nietzsche in Breuers Praktik. Nach heutigen Differentialdiagnosen litt Nietzsche an einer schwerer Migräne, zu dem Schluss kam auch Breuer, aber wie jemanden behandeln, der sich nicht behandeln lassen wollte? Breuer war zu diesen Jahren enger Vertrauter und Lehrer von Sigmund Freud, mit diesem teilte er seine Erfahrungen über Nietzsche ohne natürlich den Namen des Patienten zu verraten. Freud, der zu diesen Jahren begriff, dass die Medizin an sich, ihn nicht fesselte und sich mit Träumen und dem "Ich" beschäftigte, lieferte Breuer gute Anknüpfungspunkte.

Um Nietzsche zu einer Behandlung im stationären Rahmen zu überreden, ließ sich Breuer auf einen Handel ein. Er würde Nietzsches Migräne behandeln und Nietzsche würde dafür sich Breuers Ängsten bzw Obsession zu einer ehemaligen Patientin, Bertha Pappenheim, widmen und ihm einen Weg zeigen. Yalom verbindet einige der spannendesten und genialsten Köpfe des 20Jhd zu einer spannenden Geschichte über die Psychotherapie. Nietzsche und Breuer haben sich tatsächlich nie getroffen. Wohl aber sind die Verbindungen zwischen Breuer, Freud, Pappenheim und Nietzsches verheerende Beziehung zu Lou Salomé.

Yalom entführt uns ins Wien des endenden 19.Jhd und beginnenden 20. Jhd. Was für ein Potential da doch herumlief. Große Mediziner, Philosophen, Dichter und Musiker waren Breuers Klientel und Bekanntenkreis. Es ist eine spannende und faszinierende Zeitreise in die Köpfe, die die Wissenschaften geprägt und die Sinne zum wirbeln gebracht haben. Gleichzeitig ist es der Beginn der antisemitischen Bewegung in Europa. Breuer als jüdischer Arzt muss sich stets damit auseinandersetzen.

Wer sich für die Anfänge der Psychotherapie, die Philosophie von Nietzsche und das Wien des 20.Jhd interessiert, wird dieses Buch nicht mehr niederlegen können.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Diyani Dewasurendra
[06. April 2015]